

Satans Machtdemonstration und Gottes Kraft



Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1,7 (NGÜ)

Ein ehemaliger Hohepriester des Satanismus suchte mich auf zur Seelsorge, weil er unbedingt von allen dämonischen Mächten frei werden wollte, die sein Leben bis dahin beherrscht hatten. Aber Satan war nicht bereit, ihn kampflös gehen zu lassen. Als ich mit ihm sprechen wollte, begann Harry zu toben und zu brüllen und rollte auf dem Boden meines Büros hin und her wie ein Verrückter: Die Dämonen, die Harry beherrschten, benutzten seinen Verstand, seinen Willen, seine Muskeln und seine Gefühle für eine lärmige Zurschaustellung ihres Widerstandes.

Ich sass ganz ruhig da. Ich habe schon vor langer Zeit gelernt, dass Satans Machtdemonstration nur eine andere Facette seines Betrugs darstellt, der darauf ausgerichtet ist, Angst hervorzurufen. Er weiss, dass Angst unser Leben beherrschen wird, wenn er uns dazu verführen kann, ihn zu fürchten, statt zu glauben. „Wie ein brüllender Löwe streift er umher und sucht nach einem Opfer, das er verschlingen kann.“ (1. Petrus 5,8 NL). Wozu brüllt der Löwe? Um sein Opfer durch Furcht zu lähmen. Und wenn ein Opfer vor Angst gelähmt ist, kann der Löwe es sich leicht zur Beute machen.

Aber aufgrund unserer Stellung, unserer Vollmacht und unseres Schutzes in Christus, kann Satan uns nichts anhaben. Wenn Sie sich bei einer Machtdemonstration Satans vor Angst verkriechen möchten, hat er Sie in die Defensive gedrängt. Petrus weist uns jedoch an, Satan im festen Glauben zu widerstehen (vgl. 1. Petrus 5,9). Satan ist bereits besiegt. Glauben Sie es und leisten Sie ihm Widerstand. Wenn Sie das tun, bleibt ihm keine andere Wahl, als schliesslich klein beizugeben.

Als mich der Teufel durch Harry anbrüllte, begann ich laut Bibelstellen zu lesen und in normaler, beherrschter Stimme zu beten, dass der Feind gebunden werde und schweigen müsse. Nachdem ich während einiger Minuten durch Gebet und Bibellesen in Christus die Autorität eingenommen hatte, fiel Harry vor mir flach auf den Bauch. „Herr Jesus, ich brauche dich!“, rief er aus. Ich sprach ihm ein Gebet der Übergabe an Jesus Christus vor. Als Harry anschliessend aufstand, war er frei. Er umarmte mich mit kindlicher Freude, die er nie zuvor so gespürt hatte.

Des Teufels Bellen ist viel mächtiger als sein Beissen. Stehen Sie im Glauben fest und widerstehen Sie ihm, dann wird er fliehen (vgl. Jakobus 4,7).



Herr, lass mich mutig und ohne Angst Satans Angriffen entgegentreten. Ich will ein Leben in Freiheit führen und anderen helfen, ebenfalls Freiheit zu finden.

